Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Fünf ganz neue Lieder

Das Erste

1860

urn:nbn:de:gbv:45:1-1398957

Visual Library

№ 91.

Fünf ganz neue Lieder.

In Wald wollst ꝛc.
Von der Heimath ꝛc.
Lied der Freiheit.
Wenn die Schwalben ꝛc.
Komme doch, komme doch ꝛc.

Das Erste.

In'n Wald wollst mich führen bei stockfinst'rer Nacht; Ich bin halt so zärtlich, Glaub mir's gewiß, glaub mir's gewiß. :,: Und da lacht er, der schelmische Dieb, Als ob er's nicht wüßte, daß ich ihn lieb'. :,: Tria tria tria.

Dort oben auf der Alma, da hast's weit gebracht, hast immer mit die schöne Madel gelacht, Madel gelacht. :,: Und da lacht er ꝛc.

Gieb mir alles, was du mir gestohlen hast, Gieb heraus mein Herz, Geh nur, behalt's noch, es war nur mein Scherz, es war nur mein Scherz. :,: Und da lacht er ꝛc.

Und willst du mich lieben, sag mir's allein, Brauchst nicht zu heucheln, sag mir's nur gleich, sag mir's nur gleich. :,: Und da lacht er ꝛc.

Das Zweite.

Der Heimathstern.

Von der Heimath weit und ferne Steh' ich nun verlassen hier, Sehe wohl dieselben Sterne, Doch der Eine

fehlet mir. Dieser Eine nur von Allen Stets am theuer-
Strahlen Auf mich

Und die wahre Lieb'
en Wunden, Woraus
nal ihn noch schauen,
Hoffnung und Ver-

Aus dem Vaterland
en, Nenn' dich ewig,
ein Sehnen, Nichts
imath stillt die Thrä-

it.

Ruh', hört' ich ein'm
ng so schön: In den
t, Freiheit nur allein,
!

von mir weg, denn,
denn ich bin böse dir,
enn nur die Freiheit!
meiu Vergnügen sein

er, bei Friedericia in's
, das darf ich nicht
eiheit nur allein, nur

en am Hügel, so viel
ch kann es frei gestehn,
ur die Freiheit, Freiheit
rgnügen sein!

örte ich ein sehr lautes
n mir, er sprach: bleib
t, Freiheit nur allein,
n!

Farbkarte #13
B.I.G.
Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Landesbibliothek Oldenburg